ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator
hookahSqueeze Mintberry Aromakonzentrat zur Herstellung eines Liquids für E-Zigaretten

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
Relevante Verwendungen: Aromakonzentrat

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
hookahLove UG
Gewerbestr. 4
86859 Igling
Tel. 08191-2200002

Kontaktstelle für technische Information
Tel. 08191-2200002
info@hookahLove.de

1.4. Notrufnummer
Tel. 08191-2200002
Geschäftszeiten (telefonische Erreichbarkeit):
Montag - Freitag: 9:00 - 17:00 Uhr

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs
EUH208

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme
keine

Signalwort
-

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung
-

Gefahrenhinweise
EUH208 - Enthält (E)-Anethol, Eukalyptusöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise
P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zusätzliche Angaben
Keine.

2.3. Sonstige Gefahren
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
· PBT: Nicht anwendbar.
· vPvB: Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
Nicht zutreffend.

3.2. Gemische

Gemisch aus Glyzerin und Aromastoffen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Stoffname:	(E)-Anethol		0,1 - 0,5 %
CAS-Nr.	4180-23-8		
EC-Nr.	224-052-0		
Einstufung	Skin Sens. 1	H317	
Stoffname:	Eukalyptusöl		0,1 - 0,5 %
CAS-Nr.	8000-48-4		
EC-Nr.	283-406-2		
Einstufung	Flam. Liq. 3	H226	
	Asp. Tox. 1	H304	
	Skin Irrit. 2	H315	
	Skin Sens. 1	H317	
	Aquatic Chronic 2	H411	

Zusätzliche Hinweise:
SVHC: Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Nach Einatmen
Frischluftzufuhr. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt
Mit Wasser abwaschen und gut nachspülen.

Nach Augenkontakt
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken
Mund ausspülen und reichlich Wasser nach trinken. Kein Erbrechen herbeiführen und sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Schaum, CO_2, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel
Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase.
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Atemschutzgeräte bereithalten. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten

Zusätzliche Hinweise
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht ins Erdreich, Grund-, bzw. Oberflächenwasser gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen. Mit Wasser nachreinigen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Kühl lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Nur in Originalgebinden lagern.
Lagerklasse (TRGS 510): 10

7.3. Spezifische Endanwendungen
Aromakonzentrat

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

56-81-5	Glyzerin	200 mg/m³ (einatembare Fraktion) Spitzenbegrenzung: Überschreitungsfaktor 2(I), Bemerkungen: DFG, Y

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Angaben zur Arbeitshygiene
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Atemschutz
Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich

Handschutz
Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk
Schichtstärke (mm): > 0,5 mm
Durchdringungszeit (min): 480 Minuten
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen ortsbezüglichen Bedingungen unter welchen das Produkt eingesetzt wird in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Augenschutz
Bei Spritzgefahr Schutzbrille mit Seitenschutz oder Gesichtsschutz. DIN EN 166.

Körperschutz
Geeigneter Körperschutz: Laborkittel.

Umweltschutzmaßnahmen
Siehe Abschnitt 6 und 7. Keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Allgemeine Angaben

Aussehen:	
Aggregatszustand, Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar
Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Keine Daten verfügbar
Siedepunkt/Siedebereich:	Keine Daten verfügbar
Flammpunkt:	> 75 °C
Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar
Zündtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.
Explosionsgrenzen:	
Untere:	Keine Daten verfügbar
Obere:	Keine Daten verfügbar
Dampfdruck bei 20 °C:	Keine Daten verfügbar
Dichte:	Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	Keine Daten verfügbar
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit	
Wasser:	mischbar
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	Keine Daten verfügbar

Viskosität:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	nicht oxidierend

9.2. Sonstige Angaben
Keine Angaben vorhanden.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Es liegen keine Informationen vor.

10.2. Chemische Stabilität
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Es liegen keine Informationen vor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Vor Hitze schützen. Oxidationsmittel.

10.5. Unverträgliche Materialien
Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine bei bestimmungsgemäßer Anwendung.
Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO_2). Kohlenmonoxid. Stickoxide (NO_x).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Eukalyptusöl (CAS-Nr. : 8000-48-4)
Verursacht Hautreizungen.

Augenschädigung/-reizung
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung:
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(E)-Anethol (CAS-Nr. : 4180-23-8)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eukalyptusöl (CAS-Nr. : 8000-48-4)
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Karzinogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität (CMR):
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität (STOT) einmalige/wiederholte Aufnahme:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Eukalyptusöl (CAS-Nr. : 8000-48-4)
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Eukalyptusöl (CAS-Nr. : 8000-48-4)
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es liegen keine Informationen vor.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es liegen keine Informationen vor.

12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Die Stoffe in diesem Gemisch erfüllen nicht die PBT-/vPvB-Kriterien (REACH, Anh. XIII)

12.6. Andere schädliche Wirkungen
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt
Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften.
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.
Europäisches Abfallverzeichnis: 070699 Abfälle a.n.g.

Verpackung
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie das Produkt zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
Keine.

14.3. Transportgefahrenklassen
Keine.

14.4. Verpackungsgruppe
Keine.

14.5. Umweltgefahren
Keine.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens und gemäß IBC-Code
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften
Keine

Nationale Vorschriften
Wassergefährdungsklasse
WGK 1 - schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß AwSV)

Beschäftigungsbeschränkungen
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG beachten!
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten!

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungshinweise
Komplette Überarbeitung.

Datenblatt ausstellender Bereich
Dr. Stefan J. Eder, Beratender Chemiker
Grödner Str. 16, 81547 München
Telefon +49 89 52059361
Mobil +49 173 9255609
Fax +49 3212 1152751
stefan.josef.eder@arcor.de
stefanjosef.eder@web.de

H-Sätze auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird
H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315 - Verursacht Hautreizungen.
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH208 - Enthält (E)-Anethol, Eukalyptusöl. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Abkürzungen und Akronyme
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
SVHC: Substances of Very High Concern
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
WGK : Wassergefährdungsklasse

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung
Einstufung über die Bestandteile

Sonstige Hinweise
Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Eigenschaftszusicherung im Sinne von Haftungs- und Gewährleistungsvorschriften dar und erfolgen unverbindlich. Es wird kein Anspruch auf Vollständigkeit erhoben, die vorliegende Information darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Vorschriften sind in eigener Verantwortung zu beachten. Nicht ausgefüllte Rubriken beruhen darauf, dass die Daten nicht bekannt sind, bzw. dass

Erfahrungen nicht vorliegen. Sie berechtigen nicht zu der Annahme, dass von dem jeweiligen Produkt keine Gefahren ausgehen können. Die Firma kann nicht für Schäden, die durch den Umgang oder den Kontakt mit dem Produkt entstanden sind verantwortlich gemacht werden. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass eine direkte Übernahme von Angaben aus unseren Sicherheitsdatenblättern in der alleinigen Verantwortung des Empfängers liegt.